

Verzeichnis der im Text zitierten Literatur [Fortsetzung]

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **17 (1922-1923)**

Heft 2: **Eclogae Geologicae Helveticae**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Taf. XIV b. Pyritführender Turmalinflusspattfels (p. 227).

Mine Tronoh North bei Tronoh, Distrikt Kinta
(Taf. VIII Nummer 17).

Turmalin (gefärbt, ausgeprägtes Relief) und Flusspat (farblos) bilden zusammen ein granoblastisches Gemenge. Vergr. 16fach; gewöhnliches Licht.

Taf. XV a. Flusspatchloritfels mit beträchtlichem Gehalt an Sulfiden (p. 229).

Mine Tronoh North, bei Tronoh, Distrikt Kinta
(Taf. VIII Nummer 17).

Flusspat (getrübt durch zahlreiche parallel angeordnete Züge von Interpositionen), Chlorit (filzigstrahlig), Zinnstein (durch starkes Relief ausgeprägt), opakes Erz (Pyrit, Arsenkies). Vergr. 50fach; gewöhnliches Licht.

Taf. XV b. In Kalkstein auftretende Gangfüllung, bestehend aus Zinnstein, Sulfiden und Karbonat (p. 231).

Mine Changkat Pari bei Ipoh, Distrikt Kinta (Taf. VIII Nummer 18).

Arsenkies (opak), Zinnstein (mit kreuzförmiger Zwillingsbildung) und Chlorit (filzigstrahlige Aggregate, auf dem Bild kaum zu erkennen) in einem Füllsel von grobkörnigem Kalzit. Vergr. 30fach; gewöhnliches Licht.

Manuskript eingegangen am 25. Juli 1922.

Zur Geologie der columbianischen Ostkordilleren.

Von HERMANN EUGSTER (Speicher).

Mit einer Tafel (XVI) und 4 Textfiguren.

Der südamerikanische Kontinent zeichnet sich gegenüber den andern Weltteilen aus durch seinen einheitlichen Bau. Nach der Beschreibung von E. SUESS erhalten wir folgendes Bild (20). Im E und in der Mitte liegt die weite brasilische Tafel mit flachgelagerten paläozoischen Sedimenten von einer ähnlichen Lückenhaftigkeit in der Reihe der marinen Ablagerungen wie sie auf andern Tafelländern bekannt sind. Nähert man sich von E her dem Hochgebirge, so zeigen sich zuerst kurze Erhebungen, so die Sierren westlich von Córdoba und der